



18. Wahlperiode

# HESSISCHER LANDTAG

08.11.2012

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

**Änderungsantrag  
der Fraktionen der CDU und der FDP  
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014)**

**Drucksache 18/5926**

Inhalt des Antrags: **Umverteilung der Mittel zur Qualitätsverbesserung  
von Studium und Lehre**

Einzelplan **15** Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 15 02 und 15.05 bis 15 23 - Hochschulen  
Buchungskreis: 2906 und 2995

Produktnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Qualitätsverbesserung von Studium und Lehre

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

In der dem Haushaltsentwurf 2013/2014 zugrunde liegenden Berechnung für die Verteilung der QSL-Mittel wurden zum Teil Regelstudienzeiten für neu eingerichtete (Bachelor- und Master-) Studiengänge nicht berücksichtigt. Dies führte dazu, dass die Anzahl der Studierenden in der Regelstudienzeit an der einzelnen Hochschule und die Verteilung der QSL-Mittel je Hochschule dementsprechend nicht korrekt berechnet wurden.

Die fehlenden Regelstudienzeiten wurden ergänzt und eine Neuberechnung der Verteilung der QSL-Mittel je Hochschule vorgenommen. Dies führt im Ergebnis zu einer Umverteilung der Mittel unter den Hochschulen. Die Veränderungen sind der beigefügten Übersicht zu entnehmen. Die Ansätze der Hochschulen sowie die Wirtschaftspläne werden entsprechend angepasst.

Wiesbaden, 08.11.2012

Für die Fraktion der CDU  
Der Parl. Geschäftsführer  
**Holger Bellino**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende  
**Wolfgang Greilich**

**Anlage**



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Zuschussveränderung aufgrund der Umverteilung der QSL-Mittel

Haushaltsplan 2013				
Kapitel	Name der Hochschule	Kameraler Zuschuss in Euro		
		von	um	auf
1502	Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	334.715.400	-61.700	334.653.700
1505	Philipps-Universität Marburg	222.797.000	-451.100	222.345.900
1507	Justus Liebig-Universität Gießen	254.432.800	-561.700	253.871.100
1509	Technische Universität Darmstadt	241.013.100	-168.000	240.845.100
1513	Universität Kassel	150.333.700	252.600	150.586.300
1515	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	14.786.700	-26.300	14.760.400
1516	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	6.803.400	-19.500	6.783.900
1517	Hochschule Darmstadt	62.879.700	-196.900	62.682.800
1518	Fachhochschule Frankfurt am Main	46.338.300	-117.300	46.221.000
1519	Technische Hochschule Mittelhessen	56.522.900	1.512.200	58.035.100
1520	Hochschule RheinMain/ Wiesbaden Rüsselsheim	50.763.200	-88.000	50.675.200
1522	Hochschule Fulda	31.468.200	-38.300	31.429.900
1523	Hochschule Geisenheim am Rhein	21.951.300	-36.000	21.915.300
<b>Summe</b>		<b>1.494.805.700</b>	<b>0</b>	<b>1.494.805.700</b>

Haushaltsplan 2014				
Kapitel	Name der Hochschule	Kameraler Zuschuss in Euro		
		von	um	auf
1502	Stiftungsuniversität Frankfurt am Main	341.460.400	-61.700	341.398.700
1505	Philipps-Universität Marburg	223.453.500	-451.100	223.002.400
1507	Justus Liebig-Universität Gießen	262.948.800	-561.700	262.387.100
1509	Technische Universität Darmstadt	246.988.800	-168.000	246.820.800
1513	Universität Kassel	152.322.500	252.600	152.575.100
1515	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	14.861.100	-26.300	14.834.800
1516	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	6.893.000	-19.500	6.873.500
1517	Hochschule Darmstadt	64.338.600	-196.900	64.141.700
1518	Fachhochschule Frankfurt am Main	47.668.400	-117.300	47.551.100
1519	Technische Hochschule Mittelhessen	58.404.100	1.512.200	59.916.300
1520	Hochschule RheinMain/ Wiesbaden Rüsselsheim	51.281.000	-88.000	51.193.000
1522	Hochschule Fulda	30.978.100	-38.300	30.939.800
1523	Hochschule Geisenheim am Rhein	21.533.400	-36.000	21.497.400
<b>Summe</b>		<b>1.523.131.700</b>	<b>0</b>	<b>1.523.131.700</b>